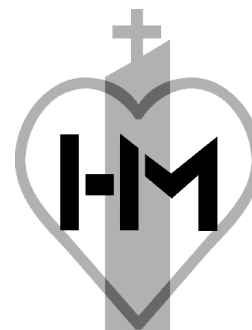


**Der Vorstand der Kolpingsfamilie Herz Marien
wünscht allen Mitgliedern und Freunden
und der ganzen Pfarrgemeinde Herz Marien
ein gesegnetes glückliches neues Jahr
unter der liebevollen Führung Gottes.**



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser Januar – Februar 2013

Geburtstagskinder im Januar und Februar:

04.01.	Bernhard Häusler	06.02.	Brigitte Hagen
14.01.	Kurt Sauer	12.02.	Matthias Köhle
22.01.	Irmgard Konczalla	12.02.	Irene Kuhberger
24.01.	Markus Messner	18.02.	Birgit Sötz
29.01.	Ursula Seebauer	25.02.	Willi Lohr

**Unsere Kolpingsfamilie hat der Pfarrei
einen Beamer im Wert von EUR 795 gespendet.**

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?).

Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-mail
ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04
Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie, ungeachtet ihrer falschen Voraussagen für 2012 machen die Wahrsager auch für das neue Jahr 2013 munter ihre Prophezeiungen. Kein Prophet muss man allerdings sein, um zu wissen: 2013 wird ein Wahljahr! „Naja, Wahlen, was bringt's - die Kandidaten versprechen jedem Alles; wichtig ist denen doch nur, dass sie keiner von ihren vollen Trögen vertreibt!“ Adolph Kolping hätte man mit einer solchen Aussage nicht kommen dürfen! Er wäre glücklich gewesen, wenn es damals schon unsere allgemeine, freie und gleichberechtigte Wahl gegeben hätte: ärmere Bürger und vor allem Frauen hatten damals kaum etwas zu sagen. Und es ist auch nicht so, dass zu seiner Zeit die Politiker besser gewesen wären oder dass er nicht gesehen hätte, was im politischen Geschäft so läuft. Eine seiner Kernforderungen lautet: „Sei ein guter Staatsbürger!“ Ein solcher muss sich und seine christlichen Grundsätze ins Gemeinwesen einbringen. Wie geht das? Indem man für Positionen eintritt, die mit dem christlichen Menschenbild im Einklang sind, das ja heute für breite Milieus unserer

Gesellschaft nicht mehr Denk-Grundlage ist. Ob es um den Wert der Familie geht, um den Schutz des Lebens, um eine solidarische Arbeitswelt oder um soziale Sicherheit: vom christlichen Menschenbild aus wird man zu anderen politischen Vorstellungen kommen als etwa aus einer Sicht, die den Wert des Menschen auf seinen wirtschaftlichen Nutzen reduziert. „Ja, aber ist das nicht alles für einen Normalbürger zu kompliziert, und gibt es nicht im realen Leben viele Zwänge, die man nicht ändern kann?“ Sicher ist das so, und das hat Adolph Kolping auch nicht verkannt. Seine Antwort: lernt, macht euch kundig! Das „Räsonieren“, also das dumm Daherreden war ihm ein Graus! „Aber die Politiker, die hören doch gar nicht auf uns, und die machen doch eh was sie wollen!“ Naja, zumindest bei den Wahlen brauchen sie uns; wir müssen sie ja wählen, sonst ist's aus mit dem Mandat. Da gehen sie unter die Leute, und da müssen sie schon sagen, für was sie stehen, und man kann auch nachfragen oder ihnen klarmachen, was man von ihnen erwartet. In der Kolping-Gemeinschaft geht das noch leichter, und das wollen auch wir zumindest versuchen. Wir werden uns bis zur Wahl zu verschiedene Themen Experten in den Pfarrsaal holen, um einen Durchblick zu bekommen. Und wir werden - vielleicht zusammen mit anderen Kolpingsfamilien - Politiker konkret darauf hin befragen, was sie politisch tun wollen.

*Bitte machen Sie alle mit!
Ihr Ludwig Rechenmacher*

- | | |
|---|--|
| Dienstag,
8. Januar | Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram |
| Sonntag,
13. Januar | Gottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres
11 Uhr Pfarrkirche Herz Marien |
| Montag,
28. Januar | Euro-Krise: eine unendliche Geschichte?
Worum geht es wirklich, und was könnte uns
noch erwarten?
Referent: Ludwig Rechenmacher
Pfarrsaal Herz Marien
19:30 Uhr |
| Montag,
4. Februar | Fasching der Kolpingsfamilie: Bunter Abend
Musik, Sketche und Überraschung!
Masken erwünscht; für Häppchen ist gesorgt
Leitung: Lotte Schlemmer
Pfarrsaal Herz Marien
19:30 Uhr |
| Dienstag,
5. Februar | Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram |
| Montag,
25. Februar | Die Seligpreisungen – jüdisch ausgelegt
Referent: Yuval Lapide
Gemeinschaftsveranstaltung mit KEB
Pfarrsaal Herz Marien
19:30 Uhr |
| Montag,
25. Februar | Für Vorstandsmitglieder und andere Interessierte:
Wo steht Kolping in 10 Jahren?
Referent: Ludwig Rechenmacher
Regionalkonferenz der KFs Herz Jesu, Herz Marien,
St. Bonifaz, St. Emmeram und St. Erhard
Pfarrsaal St. Emmeram Wiesmeierweg
19:30 Uhr |
| Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!): | |
| Dienstag,
22. Januar | Seniorencafé: Wir feiern Fasching
14:00 – 16:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal |

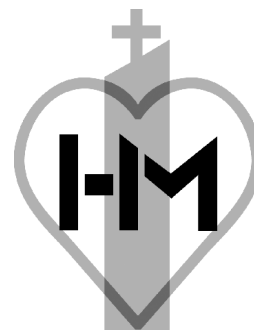
Geburtstagskinder im März und April:

18.03.	Ochs-Sötz Gerhard	18.04.	Höbl Jürgen
28.03.	Seitz Uta	19.04.	Bachseitz Rudolf sen.
01.04.	Lacher Hans	21.04.	Strickner Franz
05.04.	Heim Petra	25.04.	Lugauer Edgar
06.04.	Deml Georg	26.04.	Scherrer Johanna
11.04.	Rechenmacher Johanna	28.04.	Segeber Herlinde

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden. Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellvertretende Vorsitzende, Tel. 2 16 04
Gerlinde Frank, Schriftführerin, Tel. 2 17 36
Brigitte Hagen, KassiererIn, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser März - April 2013

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie, am 8. April ist wieder Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Letzteres ist alle drei Jahre fällig. Was macht der Vorstand einer Kolpingsfamilie eigentlich? Er ist nach Satzung „das Leitungsorgan der Kolpingsfamilie. Er versteht sich als kollegiales Leitungsgremium und trägt gemeinsam die Verantwortung für das Wohl der Kolpingsfamilie.“ In der Praxis heißt das: da ist eine Gruppe von Mitgliedern, die wählt die Themen der Veranstaltungen aus und führt sie durch, die kümmert sich, dass mit dem Geld ordentlich umgegangen wird und „die Kasse stimmt“, die halten Kontakte zum Pfarrer und seinem Team und zu den anderen Gliederungen der Pfarrei, aber auch zu anderen Kolpingsfamilien sowie zum Bezirks- und Diözesanverband. Aus dem Monatsweiser ersehen Sie, dass sich diese Gruppe jeden Monat einmal trifft, denn da gibt es schon immer Einiges zu besprechen, vorzubereiten und zu entscheiden. Meine Bitte an Sie alle: überlegen Sie sich, ob Sie nicht auch in unserem Vorstand mitarbeiten wollen!

Jeder kann mit seinen Vorschlägen und seinem Rat unsere Vorstandsarbeit besser machen, er muss dazu nicht gleich eine Funktion, etwa als Vorsitzender oder Schriftführer übernehmen. Auch das Alter spielt keine Rolle! Bringen Sie sich im Geist Adolph Kolpings ein und machen Sie mit!

Ihr Ludwig Rechenmacher

Dienstag, 5. März	Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram
----------------------	--

Donnerstag, 7. März 19:00 Uhr	Palmbüscherlbinden Leitung: Lotte Schlemmer im Pfarrsaal
-------------------------------------	---

Montag, 11. März 19:30 Uhr	Der heilige Josef Leitung: Maria Luise Leibrecht im Pfarrsaal
----------------------------------	--

Donnerstag, 14. März 19:00 Uhr	Palmbüscherlbinden Leitung: Lotte Schlemmer im Pfarrsaal
--------------------------------------	---

Sonntag, 17. März 13:15 Uhr	Kreuzwegfahrt mit KF St. Bonifaz nach Wilting. Franz Stoffl wird Erklärungen zum Kreuzweg von Josef Michael Neustifter geben, anschließend Besichtigung der Kirche in Wilting; danach Einkehr im Kolpinghaus Cham Abfahrt am Turm (oder 13:00 Uhr St. Bonifaz) Rückkehr gegen 18:30 Uhr; Fahrtkosten entstehen keine, Anmeldung bei Maria Luise Leibrecht Tel. 2 16 04
---------------------------------------	---

Montag, 25. März 19:30 Uhr	Passionssingen Lieder (zum Mitsingen) und Texte zur Passionszeit Leitung: Kristian Kuhnle Empore der Pfarrkirche Herz Marien
--------------------------------------	--

Karfreitag, 29. März 19:00 Uhr	Anbetungsstunde , gestaltet von der Kolpingsfamilie Herz Marien Pfarrkirche Herz Marien (Unterkirche)
--------------------------------------	--

Montag, 8. April 19:00 Uhr	Pfarrkirche Gottesdienst der Kolpingsfamilie , anschließend gegen 19:30 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft im Pfarrsaal
----------------------------------	---

Dienstag, 9. April	Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram
-----------------------	--

Samstag, 13. April	Kleidersammlung des Kolping-Bezirksverbandes Bitte Kleidersäcke ab 8:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen! Bitte Nachbarn und Bekannte informieren! Nähere Informationen erhalten Sie von Maria Luise Leibrecht, Tel. 2 16 04
-----------------------	--

Montag, 22. April 19:30 Uhr	Spieleabend im Pfarrsaal
-----------------------------------	------------------------------------

Senioren Herz Marien:

Dienstag, 26. März	Fahrt nach Oberviechtach zum Dr. Eisenbart nähere Info lesen Sie im Pfarrblatt
-----------------------	---

Dienstag, 16. April	Seniorencafe im kleinen Pfarrsaal, 14 - 16 Uhr
------------------------	---

Veranstaltungen von Diözesan-Kolping:

Sonntag Diözesaner Tag für Ehejubilare
16. Juni (25, 40, 50 Ehejahre)
10 -17 Uhr Pontifikalgottesdienst im Dom mit Segnung der
Paare, anschl. gemeinsames Mittagessen mit
Diözesanbischof Dr. Voderholzer im Kolpinghaus,
anschl. verschiedene Workshop-Angebote

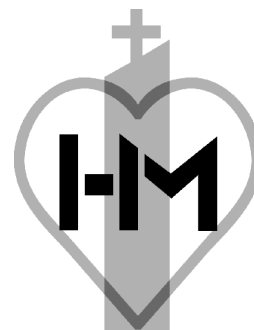
Geburtstagskinder im Mai und Juni:

05.05.	Stoffl Wolfgang	08.06.	Wirner Norbert
07.05.	Scherr Johann	10.06.	Wissel Stefan
17.05.	Stoffl Franz	11.06.	Frank Katrin
25.05.	Wissel Gerda	12.06.	Schmidt Helga
07.06.	Spannbauer Maria	25.06.	Jobst-Richter Claudia

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden. Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= was sollen wir wie besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, Schriftführerin, stellv. Vorsitzende, Tel. 2 16 04
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser Mai / Juni 2013

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie, auf dem Evangelischen Kirchentag in Hamburg Anfang Mai wurden Teilnehmer gefragt, ob sie sich als religiös bezeichnen würden. Die meisten antworteten mit „ja“, sehr viele fügten aber hinzu, dass sie religiös wohl nicht im landläufigen Sinne seien, also z. B. nur selten zum Gottesdienst gehen würden. Auf die Frage, warum sie dann den Kirchentag besuchten, kamen unterschiedliche Antworten: einige nannten die lockere Stimmung, die hier herrsche, und die sie in der „alltäglichen“ Kirche vermissen würden, andere sagten, auf dem Kirchentag fänden sie Gelegenheiten, aktiv zu werden und für positive Ziele „etwas zu tun“. Viele sagten, sie seien begeistert von den vielen Möglichkeiten, andere oder Gleichgesinnte kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und neue Freunde zu finden. Das bringt mich auf zwei Fragen. Erstens: kommen viele in irgendeinem Sinne Gläubigen deshalb nicht zu uns in die Pfarrveranstaltungen, weil da keine offene und ansprechende Stimmung herrscht? Oder weil sie sich hier nicht aktiv für eine gute Sache engagieren können? Oder weil bei uns keine Menschen herumlaufen, die kennenzulernen Freude machen und Gewinn bringen könnte? Falls das so wäre, was würde das über unsere

Gemeinschaft und ihre Außenwirkung aussagen? Müssten wir dann nicht unbedingt versuchen, schnell etwas zu ändern?

Und zweitens: nächstes Jahr haben wir bei uns in Regensburg den Katholikentag - ein Aushängeschild für unseren Glauben, aber auch für unsere Region und ihre Bewohner. Was können wir tun, um eine positive freudige Stimmung zu schaffen, um uns Angebote zum aktiven Mitmachen auszudenken, um zu zeigen, dass wir offene Gesprächspartner sind, die sich ehrlich für den anderen interessieren? Fangen wir doch gleich in unserem Umfeld mit dem Üben an: gehen wir heuer einmal auf die Bezirks-Maiandacht oder mit der Bittprozession, kommen wir alle zum Pfarrfest, treffen wir uns bei der Feier der Wolfgangswache zum Gottesdienst und trinken wir dann gemeinsam ein Bierchen! Das ist nichts Anderes als Kirchentage im Kleinen! Übrigens: es gibt immer die Möglichkeit, mit anderen mitzufahren und auch nach Hause zurückgebracht zu werden! Fragen Sie einfach bei uns nach!

Ihr Ludwig Rechenmacher

Montag 6. Mai 19:30 Uhr	Mariensingen Mit der Stubenmusik Herz Marien Leitung: Lotte Schlemmer Pfarrkirche Herz Marien
Dienstag 7. Mai	Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram
Dienstag 14. Mai 19.30 Uhr	Maiandacht auf dem Adlersberg mit dem Bezirk anschl. Einkehr im Gasthof Prössl

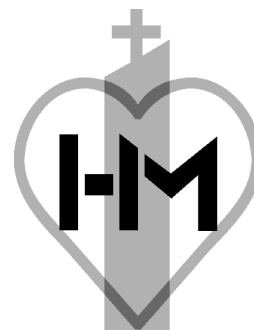
Donnerstag 23. Mai 18:30 Uhr	Schafkopfrunde Gemütliches Kartenspielen, kein Preisschafkopfen! Raum Maria Magdalena (ehemalige Teestube)
Montag 27. Mai 19:30 Uhr	Eine Sache mit Zukunft - soziale Herausforderungen unserer Zeit. Anforderung an das Profil der KF Referent: Diözesanpräses Stefan Wissel Pfarrsaal Herz Marien
Dienstag 4. Juni 18:30 Uhr	Bittprozession nach Mariaort Treffpunkt am Infineon-Parkplatz (Messerschmittstraße); in Mariaort gemeinsame Vesper, anschließend Einkehr
Samstag 8. Juni 17:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium anschließend im Pfarrgarten Sommernachtsfest
Dienstag 11. Juni	Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram
Montag 24. Juni 19.30 Uhr	Eucharistiefeier des Kolpingwerkes im Rahmen der St.-Wolfgangswache, Basilika St. Emmeram. Predigt: Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR anschließend Treffen bei Grillfleisch und Getränken im Pfarrgarten

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag 14. Mai	Fahrt nach Bärnau: Knopfmuseum und barocke Wallfahrtskirche in Beidl 12:00 Uhr Abfahrt am Turm, 12:15 Uhr in der Boessnerstraße, ca. 19:00 Uhr Rückkehr
Dienstag 18. Juni	Fahrt nach Gößweinstein (geplant) Nähere Hinweise im Pfarrbrief!

Geburtstagskinder im Juli und August:

03.07.	Ernst Gottfried	27.07.	Langmantel Marianne
05.07.	Heim Gerhard	13.08.	Seitz Anton
09.07.	Viehbacher Friederike	17.08.	Bachseitz Laura
16.07.	Gebauer Marianne	17.08.	Schmeller Hans
20.07.	Hagen Thomas	30.08.	Sötz Josef



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser Juli - August 2013

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= was sollen wir besser machen?).

Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellv. Vorsitzende und Schriftführerin, Tel. 2 16 04
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie, haben Sie schon einmal eine Podiumsdiskussion mit Adolph Kolping erlebt? Am Samstag, den 20. Juli, können Sie das: im Kolpinghaus um 10:30 Uhr. Natürlich ist das nicht der „echte“ Adolph Kolping, sondern ein nachgeborener Vertreter, aber seine Mit-Diskutanten sind echt und lebendig: Generalvikar Michael Fuchs aus Regensburg, Franz Greipl, Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Hans Fischl, Konzernbetriebsrat der Continental AG, und Martin Seitzl, Geschäftsführer des Kolpinghauses. Thema: „Wie ist der Geist Kolpings heute präsent?“ Eine Frage, die wir uns sicher alle schon öfters gestellt haben. Wir sind Mitglieder unserer Kolpingsfamilie, zahlen unseren Beitrag und kommen mehr oder weniger regelmäßig zu Veranstaltungen, wir lassen uns auch ab und zu einbinden in Aktionen des Bezirks- oder Diözesanverbandes, manchmal sind wir sogar ein bisschen ergriffen, wenn bei einem Kolping-Gottesdienst eine lange Reihe von Kolpingbannern feierlich einzieht. Aber was ist da jetzt „der Geist“ Adolph Kolpings, der uns doch irgendwie verbinden und kennzeichnen sollte? Ich denke, die Podiumsdiskussion wird da einige wesentlichen Merkmale herausarbeiten. Aber daneben können Sie den Geist Kolpings praktisch erleben, wie er in

unseren Kolpingsfamilien in vielfältigen Ausprägungen und Aktionen lebendig ist. Da stellen sich alle Gliederungen und viele Partner unseres Kolpingwerks vor, etwa die Jugend, der Bezirk und der Diözesanverband, das Bildungswerk, und präsentieren sich jeder mit einem interessanten Thema. Wissen Sie z. B., was mit den Kleidern passiert, die sie spenden, wenn die Kolpingsfamilie zweimal im Jahr sammelt? Viele Kolpingsfamilien zeigen besonders interessante, spektakuläre und erfolgreiche Aktionen, die sie organisiert haben. Die Lusticania bietet Höhepunkte ihres Show-Programms, und selbstverständlich ist vorgesorgt, dass niemand verhungern oder verdursten muss. Und natürlich („Geist Adolph Kolpings“!) gibt es ein spirituelles Begleitprogramm. Sind Sie neugierig geworden? Noch mehr Info unten („Schauplatz Kolping“) und im beiliegenden Faltblatt. „Der Geist Adolph Kolpings“: das heißt auch: mitmachen, sich solidarisch verhalten, hingehen, wenn schon mit viel Aufwand und Mühe eine solche öffentliche Aktion gewagt wird. Bitte schauen Sie (auch wenn Sie nur kurz Zeit haben) am 20. Juli ins Kolpinghaus hinein und tragen Sie so zum Gelingen bei!

Ihr Ludwig Rechenmacher

Montag 8. Juli 19.30 Uhr	Australien: Reise zu den zwölf Aposteln Bildervortrag von Maria Luise Leibrecht Pfarrsaal Herz Marien
Mittwoch 10. Juli	Vorstandssitzung 20:00 Uhr Raum St. Emmeram
Samstag 20. Juli 10–17 Uhr	„Schauplatz Kolping“ im Kolpinghaus Das Kolpingwerk und seine Partner stellen sich vor Kolpingsfamilien präsentieren die Kolping-Vielfalt

Montag
29. Juli
ab
19:00 Uhr

Sommernachtsfest

mit KF Herz Jesu und KF St. Emmeram
Kindergarten Josef-Adler-Straße:
von Clermont-Ferrand-Allee in Weinweg → 1. links in
Josef-Adler-Straße → nach ca. 80 m links
bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal von Herz Jesu

Dienstag
14. August
13:30 Uhr

Kräuterbuschenbinden

Pfarrsaal Herz Marien
Helfende Hände, Blumen- und Kräuterspenden sind
herzlich willkommen. Abgabe gegen Spende vor
und nach den Gottesdiensten am 14. und 15. 08.

Vorschau:

Montag
9. Sept.
18:30 Uhr

Albert Galli führt uns durch die Nikolakirche in
Reinhausen, Untere Regenstraße, anschließend
treffen uns zum gemütlichen Beisammensein im
Auerbräu, Schwandorfer Straße 41

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag
30. Juli

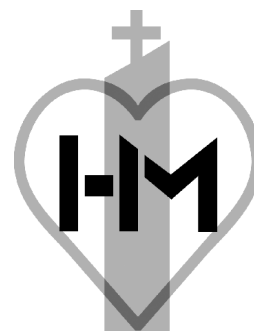
Ganztagesausflug nach Ortenburg und Sannare

Abfahrt: 9:00 Uhr am Turm, 9:15 Uhr
Boessnerstraße
Rückkehr: gegen 19:30 – 20.00 Uhr
Kosten für Bus, Eintritt, Führung: ca. € 20

Dienstag,
27. August

Ganztagesfahrt nach Hohenberg an der Eger:

Porzellanmuseum mit Sonderausstellung und
Wallfahrts- und Klosterkirche St. Felix in
Neustadt/WN



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser September – Oktober 2013

Geburtstagskinder im September und Oktober:

28.09. Frank Gerhard	22.10. Honig Renate
01.10. Konczalla Gotthard	22.10. Schardt Rita
06.10. Späth Martin	25.10. Bachseitz Rudolf jun.
13.10. Siegert Friedrich	30.10. Scherr Eva-Maria

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?).

Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellv. Vorsitzende und Schriftführerin, Tel. 2 16 04
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg Kto. 186 759 BLZ 750 500 00

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie,

jetzt gerade haben die Politiker wieder den Bürger entdeckt - es ist Wahlzeit. Gleich zwei wichtige Wahlen unmittelbar hintereinander: da kann sich der Bürger kaum retten vor Appellen, wem er seine Stimmen geben soll. Wahlkampf im Medienzeitalter ist ein professionelles Geschäft: jede Partei lässt ihre „Kampagne“ von renommierten Werbeagenturen planen und durchführen, Wahlslogans werden vermarktet wie Schlankheitsmittel oder Anti-Falten-Cremes. Dabei wird meist auf überprüfbare Fakten weniger Wert gelegt, plakative Behauptungen ersetzen Erklärungen und Begründungen, und nicht selten macht man einfach nur die Mitbewerber persönlich schlecht. Traut man dem Wähler nicht zu, dass er sich eigene Gedanken über seine Zukunft macht? Oder soll nur mit großem Theaterdonner von einer langen Reihe von Fehlentscheidungen, zweifelhafter Ausnutzung von „Selbstbedienungs“-Möglichkeiten und von (auch regionaler) Vetternwirtschaft abgelenkt werden? „Die“ Politiker machen es dem Bürger oft wirklich nicht leicht, sie als vertrauenswürdig zu empfinden und zu respektieren!

Aber einmal anders herum gedacht: was tragen eigentlich wir selber zur Lösung der großen Fragen in unserer Gesellschaft bei? Haben wir überhaupt eine Position, nach welchen Grundsätzen z. B. die Renten langfristig zu sichern sind oder wie es mit der EU weitergehen soll? Was wäre, wenn die wahlkämpfenden Politiker plötzlich jeden von uns persönlich fragen würde, was geschehen soll - was würden wir denn da anbringen? Nicht nur bloße Forderungen sind gefragt, sondern ausgewogene Vorstellungen darüber, wie die akuten Herausforderungen angegangen werden können, ohne dabei einzelne Gruppen der Gesellschaft unangemessen zu bevorzugen oder zu benachteiligen. Ungeachtet der Frage, ob man von Politikern besonders tadelloses moralisches Verhalten erwarten kann: sie können sich über Zusammenhänge und Hintergründe angemessen informieren und zukunftstaugliche Entscheidungen treffen. Wir brauchen also unsere Parlamentarier, und deshalb ist es eben fundamental wichtig, dass wir mitentscheiden, wer uns politisch vertritt. Wer nicht zur Wahl geht, der hat auch kein Recht, sich hinterher zu beschweren. Bitte gehen Sie alle zur Wahl!

Ihr Ludwig Rechenmacher

Montag
16. Sept.
18:30 Uhr **Albert Galli führt uns durch die Nikolakirche** in Reinhausen, Untere Regenstraße, anschließend treffen uns zum gemütlichen Beisammensein im Auerbräu, Schwandorfer Straße 41

Dienstag,
17. Sept. **Vorstandssitzung** 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Montag,
23. Sept.
19:00 Uhr **Führung durch die Basilika St. Emmeram mit Texten von Hans Schlemmer**
Lotte Schlemmer und Martina Schlemmer-Baade
Eingangshalle Basilika St. Emmeram

Dienstag,
8. Okt. **Vorstandssitzung** 20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Montag,
14. Okt.
19:30 Uhr **Traditioneller Quizabend der Kolpingsfamilien Herz Jesu, Herz Marien und St. Emmeram**
Leitung: Dr. Michael Rechenmacher
Pfarrsaal Herz Jesu

Samstag,
19. Okt.
ab 8:00 Uhr **Kleidersammlung** der Kolpingsfamilie
Bitte Kleidersäcke rechtzeitig gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen!
Bitte Nachbarn und Bekannte informieren!
Nähere Informationen im Pfarrblatt oder bei Maria Luise Leibrecht, Tel. 2 16 04

Dienstag,
22. Okt.
19:30 Uhr **Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerks**
Niedermünsterkirche, anschließend Kolpinghaus

Montag,
28. Okt.
19:30 Uhr **Tschechien, das unbekannte Nachbarland**
Referent: Ludwig Rechenmacher
Pfarrsaal Herz Marien

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag,
17. Sept.
14 Uhr "Schleierhaft - Die Rolle der Frau im Islam"
Referentin: Dr. Maria Baumann, Islamreferentin der Bayer. Arge Demokratischer Kreise e.V.

Dienstag
15. Okt. Fahrt nach Furth im Wald - Sengenthal: Besuch des Uhrenmuseums - Einkehr - Führung in der Pfarrkirche Furth - Landschaftsfahrt zurück nach Regensburg; Abfahrt 12:30 Uhr Turm, 12:40 Boessnerstraße

Hinweis: Das Bayerische Fernsehen bringt am Mittwoch, den **27. November**, im Rahmen der Sendung **Stationen** (19:00-19:45) eine **Dokumentation über Adolph Kolping**. Sie zeigt ihn als einen Mann, der Augen und Herz nicht vor der Armut und den existenziellen Sorgen seiner Mitmenschen verschloss und der die Verhältnisse mit Nachdruck verändern wollte. Eingegangen wird auch auf die weltweit agierenden Einrichtungen des Kolpingwerks.

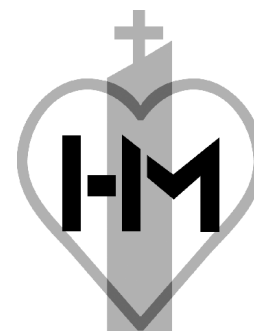
Hinweis: Wir werden ab dem nächsten Jahr den **Kolping-Beitrag** nach dem neuen **Lastschriftverfahren sepa** einziehen lassen. Diese technische Neuerung müssen wir mitgehen, **für Sie ändert sich aber gar nichts, Sie müssen auch nichts veranlassen**.
Unsre Gläubiger-ID lautet: DE39ZZZ00000605711

Geburtstagskinder im November und Dezember:

07.11.	Kamra Kaspar	01.12.	Leibrecht Maria-Luise
08.11.	Stoffl Rosa	08.12.	Strickner Maria
16.11.	Honig Werner	10.12.	Rechenmacher Elisabeth
18.11.	Bachseitz Robert	15.12.	Schmeller Petronilla
18.11.	Herrmann Martin	18.12.	Frank Gerlinde
22.11.	Schlemmer Lotte	20.12.	Rechenmacher Ludwig
23.11.	Besold Karl	24.12.	Hausner Gerda
		30.12.	Deml Hildegard

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden. Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= wie sollen wir was besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68 oder 79 65 113
Maria Luise Leibrecht, stellv. Vorsitzende und Schriftführerin, Tel. 2 16 04
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser November - Dezember 2013

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie, im Urlaub in Italien wartete ich auf meine Kinder. Vor einem Supermarkt saß auf einer Bank ein älterer Bettler, nicht gerade sehr sauber, neben ihm schlief ein kleiner Hund, so vom Kaliber „Teppichratte“. Ich gebe zu, dass ich mit Bettlern immer etwas Probleme habe, vor allem wenn ich an die professionell organisierten ausländischen Kolonnen in unseren Fußgängerzonen denke. Der Bettler lächelte jeden Vorübergehenden sehr freundlich an und grüßte ihn. „Eine gute Masche“, dachte ich zunächst, „freundlich lachen wirkt halt besser als Mitleid erheischen.“ Aber dann fielen mir die Menschen auf, die an ihm vorbeigingen: sie lächelten zurück, grüßten ihn ebenfalls, und einige sprachen auch mit ihm - auch wenn sie ihm nichts gaben. Aber etliche geben ihm etwas Geld, andere brachten ihm aus dem Supermarkt Brot oder Früchte oder Lebensmittel, offen oder in Tüten. Sie unterhielten sich kurz mit dem Bettler, bevor sie weitergingen. Ich war ziemlich verunsichert, so etwas war mir eigentlich noch nie aufgefallen.

Kannten die den Bettler, vielleicht weil er immer da saß? Der schien jedenfalls irgendwie „dazuzugehören“, war offensichtlich kein Ausgestoßener, seine Mitbürger ließen ihm seine Würde auch als Bettler. Ich kam mir mit meiner Einstellung zu Bettlern plötzlich ziemlich fies vor. Ich gab ihm zwei Euro und zwang mich, ihm dabei in die Augen zu sehen und ihn freundlich anzulächeln. Offenbar besteht die Gefahr, dass wir unseren Nächsten schlichtweg übersehen.

Viele Grüße Ihr Ludwig Rechenmacher

Dienstag,
5. November **Vorstandssitzung**
20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Montag,
11. November **Don Bosco, der unbekannt Heilige**
Referent: Florian Panzer
19:30 Uhr Pfarrsaal Herz Marien

Montag,
18. November **Papst Franziskus: wer er ist, wie er denkt, was ihn erwartet**
Referent: Stefan v. Kempis, Redakteur bei Radio Vatikan
Gemeinschaftsveranstaltung mit allen Gruppen in der Pfarrei und KEB
19:30 Uhr Pfarrsaal Herz Marien

Montag,
25. November **Kolpinggedenktag: Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie**
19 Uhr
19:30 Uhr Anschließend im Pfarrsaal **Agape**
Einführende Worte Stadtpfarrer Heinrich Börner

Sonntag,
1. Dezember **Zentraler Kolpinggedenktag**
anlässl. Kolpings 200. Geburtstags und 160-Jahrfeier KF St. Erhard
10:15 Uhr Festgottesdienst in Niedermünster
anschließend Festakt im Kolpinghaus St. Erhard
Predigt und Referent:
Diözesanpräses Stefan Wissel

Dienstag,
3. Dezember **Vorstandssitzung**
20:00 Uhr Raum St. Emmeram

Montag,
16. Dezember **Adventfeier: „... zur Krippe her kommet!“**
Brauchtum und andere Geschichten; mit
Frauentragen
Leitung: Maria Luise Leibrecht
es spielt die Stubenmusik Herz Marien
19:30 Uhr Pfarrsaal Herz Marien

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag,
12. November **„Wallhalla“** anhand von Bildern und Geschichten
14 Uhr im Pfarrsaal

Dienstag,
10. Dezember **Adventfeier** 14 Uhr im Pfarrsaal

**Wir wünschen Ihnen
zum Geburtsfest unseres Herrn
frohe und friedliche Tage
und den Segen
des Mensch gewordenen Gottessohnes
für das neue Jahr 2014.**